

Inhaltsverzeichnis	Heft	Seiten
Elitsa Alexander <b>Essentielle Experimente. Hilfreiche Forschungsergebnisse für Change-Prozesse</b>	3/14	38 – 44
Thomas Binder <b>Das Ich und seine Facetten. Change Professionals unter einer Entwicklungsperspektive</b>	1/14	9 – 15
Andrea Cordes und Katharina Kirchhoff <b>Initiatorinnen gesellschaftlichen Wandels. Positive Effekte weiblicher Entrepreneurship</b>	4/14	18 – 23
Curt Cramer <b>Daten neu denken. Die Rolle von Experimenten bei der Big-Data-Umsetzung</b>	3/14	30 – 35
Julia Culen und Elisabeth Erasim <b>«Minimalinvasive Eingriffe». Ein Veränderungsprozess an der Universitätszahnklinik Wien</b>	3/14	74 – 80
Matthias Drevs und Ferdinand Jung <b>Das verborgene Mandat. Zum Umgang mit mikropolitischen Absichten im Berater-Klienten-System</b>	2/14	62 – 67
Annette Eckes <b>Entwicklungsphasen der Organisation. Das Modell von Glasl und Lievegoed</b>	2/14	4 – 13
Brigitte Ederer <b>Von ganz oben gesehen. Ex-Siemens Vorstand Brigitte Ederer reflektiert ihre Karriere</b>	4/14	26 – 28
Cornelia Edding, Philine Erfurt Sandhu und Jochen Geppert <b>Geschlossene Gesellschaft? Wie Organisationen sich für Führungs-Frauen öffnen können</b>	4/14	4 – 10
Martin J. Eppler <b>Kleines ABC der Experimentierfreude</b>	3/14	26 – 29
Karim P. Fathi <b>Empathie 3.0. Ein neues Selbstverständnis für Führungskräfte?</b>	3/14	81 – 84
Caspar Fröhlich <b>Was versteht man unter Change Management? Eine Einführung für Führungskräfte</b>	4/14	69 – 72
Hans Gärtner, Martin Hillebrand und Wolfgang Isermann <b>Virtuelle Zusammenarbeit etablieren. Ein Werkstattbericht aus dem Unternehmen Sennheiser</b>	3/14	57 – 66
Katrin Glatzel und Tania Lieckweg <b>Lean Startup. Was etablierte Unternehmen von Startups lernen können</b>	2/14	22 – 24

Inhaltsverzeichnis	Heft	Seiten
Martin Gössler <b>Wirkungen und Nebenwirkungen der Wirkungsorientierung. Eine Packungsbeilage für das neue Managementrezept von NPOs</b>	3/14	67 – 73
Markus Hänsel und Victor W. Gotwald <b>Den Wald vor lauter Bäumen sehen. Die Arbeit mit inneren Stakeholdern im Change Management</b>	1/14	58 – 65
Bernhard Hauser <b>Critical Action Learning. Das Selbst in der Arbeit des Veränderungsbegleiters</b>	1/14	18 – 22
Elke Jesse, Thomas Falk und Manuela Ruhl <b>Das große Bild. Europaweite Strategiekommunikation bei der DB Schenker Rail</b>	1/14	66 – 74
Werner Joachims, Betül Kaya und Uwe Büscher <b>Gemeinsam besser werden. Ein Projekt der Dortmunder Stadtwerke zur Gestaltung unternehmerischen Wandels</b>	2/14	80 – 85
Stephan Kaiser, Arjan Kozica und Georg Loscher <b>Unvollendeter Aufbruch. Organisationale Lebenszyklen, Archetypen und effektives Change Management</b>	2/14	25 – 31
Siegfried Kaltenecker und Michael Beyer <b>Kleine Schritte, langer Atem. Evolutionäres Change Management bei den Schweizerischen Bundesbahnen AG</b>	2/14	68 – 74
Isabelle Kürschner und Jan Combopiano <b>Die Arbeitswelt muss sich verändern. Nicht die Frauen. 50 Jahre Gender Diversity in Forschung und Praxis</b>	4/14	47 – 51
Rudolf Lütke Schwienhorst <b>An der Schwelle. Wann wird eine Organisation richtig erwachsen?</b>	2/14	32 – 35
Eckard Minx und Heiko Roehl <b>Organversagen. Warum Organisationen untergehen</b>	2/14	49 – 51
Peter Modler <b>Arbeiten mit Aliens. Erfahrungen mit den «Arroganztrainings für leitende Frauen»</b>	4/14	11 – 15
Rafael Müller, Barbara Zenklusen, Manfred Höfler und Brigitte Fritschle <b>Zu einem sinnvollen Ganzen. Reflexion zum Lebenszyklus eines Change Professionals – vier Essays</b>	1/14	30 – 37
Klaus North und Oliver Haas <b>Zwischen Experiment und Routine. Wie wird Wissensmanagement erwachsen?</b>	3/14	50 – 56

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Heft	Seiten
Dirk Osmetz, Stefan Kaduk, Dominik Hammer, Philipp Schaller und Hans A. Wüthrich <b>Experimente wagen</b>	3/14	4 – 10
Stephan Reinhold <b>Organisationales Experimentieren. Sieben Methoden und ein Fall im Kontext der Geschäftsmodellinnovation</b>	3/14	15 – 25
Jörg K. Ritter, Thomas P. Wagner und René Sadowski <b>Nachfolge als Strategie- und Change-Prozess. Wie das Familienunternehmen DORMA die Chancen des Generationswechsels genutzt hat</b>	1/14	75 – 82
Rupert und Katharina Rockinger <b>Startups jenseits der Klischees</b>	2/14	21
Christian Scholz <b>Wenn Giganten stolpern. Die wundersamen Wandlungen der Daimler AG</b>	2/14	36 – 43
Thomas Schumacher <b>Schicksal Branche? Aufstieg und Fall der Unternehmen im Branchenkontext</b>	2/14	44 – 48
Monika Stützle-Hebel <b>Irritation zur Veränderung. Wie Frauen modernes Management in Organisationen bringen</b>	4/14	44 – 46
Markus Theunert <b>Unsichtbare Bremser. Ein kritischer Blick auf Diversity-Arbeit</b>	4/14	38 – 43
Isabell M. Welpé, Prisca Brosi und Tanja Schwarzmüller <b>Wenn Gleiches unterschiedlich beurteilt wird. Die Wirkungen unbewusster Rollenerwartungen</b>	4/14	32 – 35
Christiane Windhausen <b>Der Körper – Terra incognita im Change Management. Die Macht des Physischen in Beratungsinterventionen</b>	1/14	42 – 48
Brigitte Winkler <b>Mit dem Unbewussten arbeiten. Übertragungsphänomene in Beratungsprozessen verstehen und nutzen</b>	1/14	23 – 27
P. Wolf, P-Y. Kocher, F. E.P. Dievernich, E. Porrini und P. Schmid <b>Starke Kunden = exzellente Beratung? Klientenprofessionalisierung als Erfolgsfaktor</b>	2/14	75 – 79
Florian Zapp <b>Gestärkt ins Change-Projekt. Das Resilienz-Konzept der Lufthansa Sozialberatung</b>	4/14	62 – 68
Georg Zepke und Katharina Heimerl <b>Thema: Abschied. Vom Umgang mit dem Ende in Veränderungsprozessen</b>	2/14	52 – 58

## Inhaltsverzeichnis

	Heft	Seiten
<b>Übungen für Change Professionals: Die Kraft des eigenen Namens, Die Fixierung, Der Organisationskompass, Umgang mit einer störenden Person</b>	1/14	16 – 17, 28 – 29, 38 – 40
<b>Gespräch</b>		
T. Binder, U. Böning, F. Espinoza, B. Heitger und E. Rohmert <b>Mein Selbst als Tool in der Beratungsarbeit. Vier Change Professionals im virtuellen Gespräch</b>	1/14	4 – 8
Robert Kegan und Christoph Epprecht <b>Wie wir unserem Selbst im Weg stehen. Harvard-Professor Robert Kegan im Gespräch</b>	1/14	49 – 55
Friedrich Glasl, Heiko Roehl und Oliver Haas <b>Gemeinsam genau hinschauen. Ein Gespräch mit dem Vater des Lebenszyklusmodells über Verführung, Wunschdenken und das Evolutionäre im Kleinen</b>	2/14	14 – 18
Klaus Doppler und Heiko Roehl <b>Forever young? Klaus Doppler im Gespräch zur Arbeit mit Startup-Unternehmen</b>	2/14	19 – 20
Hans-Jörg Rheinberger und Heiko Roehl <b>«Mit den Händen denken» Ein Gespräch mit Hans-Jörg Rheinberger über das Innovationspotenzial von Experimenten</b>	3/14	11 – 14
John Kotter und Ralf Langen <b>Die Kraft des Netzwerks – Change Management für eine beschleunigte Welt</b>	3/14	46 – 49
<b>Tatsächlich anders? Eine weibliche Sicht auf Führung und Veränderung</b>		
Felicitas von Kyaw	4/14	16 – 17
Eleni Strati	4/14	24 – 25
Britta Seeger und Brigitte Winkler	4/14	29 – 31
<b>Tatsächlich anders? Eine männliche Sicht auf Frauen in Führungspositionen</b>		
Christian M. Böhnke	4/14	36 – 37
Kai Dierke, Anke Houben, Timo Meynhardt und Brigitte Winkler <b>Wie aus Alpha-Managern ein Team wird. Ein Expertengespräch mit Kai Dierke und Anke Houben über Coaching von Top-Management-Teams</b>	4/14	54 – 61
<b>Einblick</b>		
Martin J. Eppler: <b>Einblicke ins Selbst</b>	1/14	56– 57
Martin J. Eppler: <b>Entwicklungsphasen von Teams</b>	2/14	60 – 61
Martin J. Eppler: <b>Grundriss für ein Experiment</b>	3/14	36 – 37
Martin J. Eppler: <b>Diversitätsmanagement: Vielfalt als Chance</b>	4/14	52 – 53

Inhaltsverzeichnis	Heft	Seiten
<b>Werkzeugkiste</b>		
Reinhart Nagel <b>38. Die Business Model Canvas</b>	1/14	83 – 88
Bernd Glazinski <b>39. Der Organisationsstatus</b>	2/14	86 – 90
Patrick Maier <b>40. Die Minto Pyramidentchnik. Ein Werkzeug für eine klare Kommunikationsstruktur und effizientes Projektvorgehen</b>	3/14	85 – 89
Raimund Schöll <b>41. Methoden des emotionsfokussierten Coachings in der Führungskräfte- und Organisationsberatung</b>	4/14	73 – 78
<b>Klassiker</b>		
Jacqueline Holzer <b>Klassiker der Organisationsforschung (11): Bruno Latour. Die Akteur-Netzwerk-Theorie und ihre Bedeutung für die Organisationsforschung</b>	1/14	89 – 94
T. Schmid und K.-C. Muchow <b>Klassiker der Organisationsforschung (12): Niccolò Machiavelli. Ein Klassiker der Machttheorie in drei Akten</b>	2/14	91 – 95
Markus Schwaninger <b>Klassiker der Organisationsforschung (13): Hans Ulrich. Weiter Horizont und Blick für das Wesentliche</b>	3/14	90 – 94
Joachim Freimuth und Martina Harms <b>Klassiker der Organisationsforschung (14): Rosabeth Moss Kanter. Change Management – Giganten zum Tanzen bringen</b>	4/14	79 – 83
<b>Resonanz</b>	1/14	95 – 96
<b>Perspektiven</b>	1/14	97 – 102
	2/14	97 – 101
	3/14	96 – 101
	4/14	84 – 94
<b>Buchrezensionen</b>		
Bücher	1/14	103 – 113
Bücher	2/14	102 – 111
Bücher	3/14	102 – 111
Bücher	4/14	95 – 105

## Inhaltsverzeichnis

	Heft	Seiten
<b>Kolumne: Günther Ortman</b>		
Regeln von unten. Kleines Plädoyer für institutionelle Phantasie	1/14	120
Survival of the fittest?	2/14	120
Über das Tasten	3/14	120
Von Frauen, Männern und männlichen Kinnladen	4/14	120
<b>Schwerpunktthemen</b>		
<b>Instrument Ich – Das Selbst im Change Management</b>	1/14	
<b>Auf Leben und Tod – Die Biografie der Organisation gestalten</b>	2/14	
<b>Das Experiment – Wie sich Organisationen auf Probe neu erfinden</b>	3/14	
<b>Agentinnen des Wandels – Frauen in Führung und Change Management</b>	4/14	
<b>Reviewboard</b>		
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren assoziierten Artikel-Reviewern für ihre Mitarbeit in diesem Jahr bedanken:		
Marcel Crisand (SRH Hochschule Heidelberg), Alexander Gutbrod (Continental Corporation), Oliver Haas (Weltbank), Gebi Küng (Küng Strategy Consulting), Petra Künkel (Collective Leadership Institute), Jeanne Mengis (USI, Università della Svizzera italiana), Timo Meynhardt (Universität St. Gallen), Holger Nauheimer (collaboration   leadership   new organizations), Elke Schlehuber (Beratungspraxis in persona), Patricia Wolf (Lucerne School of Business)		